

Curriculum Bildende Kunst
Deutsche Schule Madrid



Curriculum · Sekundarstufe I / Mittelstufe: gültig ab 2006

Curriculum · Sekundarstufe II / Oberstufe: gültig ab Schuljahr 2009/2010

Klasse 5

<p>Zeichnung</p>	<p>Definition und Zeichentechniken (Muster), kleine Übung (Mexikaner), Insekten usw. Konturen Verstecken" (Figur-Grund-Aspekte) Streuung und Dichte: Buchstabenbild, praktische Arbeit: "Hände"</p>
<p>Malerei</p>	<p>Definition und Übung, "Händeabdruck", daraus ein Motiv entwickeln, praktische Arbeit s. "Farbe". Deckendes und lasierendes Malen</p>
<p>Plastik</p>	<p>Definition von Plastik und Skulptur (additives und subtraktives Verfahren), praktische Arbeit: Ton (Formen aus der Kugel), einfache Figuren aus Seife schnitzen (z.B. Fische)</p>
<p>Drucken</p>	<p>Kartoffel-, Früchte-, Blätter-, Korkdruck (auf Stoff oder Papier, z.B. ornamentale Verzierungen, Stempelbilder), Pappkantendruck (Wiese)</p>
<p>Farbe</p>	<p>Farbkreis und Farbtonreihe, Kalte Farben und warme Farben, Komplementärfarben (Simultankontrast), dazu praktische Arbeit: z.B. "Orange Fische schwimmen im blauen Meer", oder "Rotes Monster im grünen Urwald" etc. Schnecken, Gruppenarbeit, s.u. "Collage"</p>
<p>Ergänzungen</p>	<p>Collage (Übung und praktische Arbeit), Frottage, Spritztechnik, Wachskratzbild (Papagei) s.u. Flächenfüllung, Stadt/Burg, Figuren</p>
<p>Kunstgeschichte</p>	<p>Höhlenmalerei, z.B. Pappschablonendruck zu Teil 1 "Gravierungen". z.B. Kohlezeichnungen, Wachskratzbild, zur Malerei s.o. "Farbe"</p>

Klasse 6

Zeichnung	Bewegungsabläufe (Fußballspiel, Hürdenlauf), Kinder von hinten (Frisuren, Zöpfe, auch als Malerei möglich), Schatzkarte oder Robinsoninsel, Comics (mit Einstellungsgrößen, Geräuscharstellungen etc.).
Malerei	Feuerwerk (impressionistische Malerei), Zirkusbild (Aspekt Proportion) Wiederholung Kontraste
Plastik	Käseschachteln (Mosaikbild) Masken Schweinchen oder andere Tier, Flugobjekte aus Pappmache
Farbe	Mischungen der Komplementärfarben (Additive und subtraktive Farbmischung), Farbperspektive, Luftperspektive
Ergänzungen	
Kunstgeschichte	Ägypten (Tontenkult, Malerei, Plastik, Pyramiden) Schrift-Bild-Aspekt, dazu praktische Arbeit: Namen in Hieroglyphenschrift, Plastik: einfaches Relief. Antike (Formenelemente), Frühchristliche Kunst (Mosaiken)

Klasse 7

Zeichnung	Rastervergrößerung, praktische Arbeit: Dinosaurier oder Comicbild
Architektur	"Eine Wand fällt ab, was siehst du in dem Wohnhaus?" - (Buntstiftzeichnung)
Malerei	"Ahnengalerie" (Aspekt Proportionen, Portrait) , Piktogramme (plakative Gestaltung) Wappen, s.u. "Kunstgeschichte"
Plastik	Naturcollagen, Guckkästen
Drucken	Monotypien (Decalcomanie), erhaltene Strukturen erweitern
Farbe	Schwarz-Weiß-Kontrast, Vexierbilder, Figur-Grund-Relation, Farbe als Bedeutungsträger (in Verbindung mrt Strukturen, z.B. "holzig", "feurig", "windig" etc.) Lokalfarbe
Ergänzungen	
Kunstgeschichte	Romanik und Gotik (Grundrisse), Wappen s.o. "Malerei"

Klasse 8

Zeichnung	Räumlichkeit. Parallelperspektive (Arbetsbogen) -Lineal, geometrische Körper. Praktische Arbeit: "Fliegender Teppich", "Labyrinth" oder "Kletterarchitektur". Optische Täuschungen Federzeichnung: Übungen zu Zeichentechniken, praktische Arbeit z.B. "Strukturtier" nach Albrecht Dürer. Sachzeichnen (Schattierungen)
Malerei	Stilleben (Kompositionsschemata), in Verbindung mit "Sachzeichnen" ¹¹
Plastik	Totempfehl, kaschierte Drahtfiguren, Ton (Aufbautechnik) z.B. "Kressetier", Gefäße.
Drucken	Linolschnitt, z.B. "Clown" oder "Fische", (auch als Mehrfarbendruck).
Ergänzungen	
Kunstgeschichte	Renaissance, Barock (malerischer Aspekt) Mittelalter

Klasse 9

Der Kunstunterricht für die Klasse 9 findet epochal 2-stündig statt

Zeichnung	Zentralperspektive (Lineal), praktische Arbeit z.B. "Kachelboden" oder "Mein Zimmer", Zweifluchtpunktperspektive Schattierung
Malerei	Illustrationen
Farbe	Färb- Tonmodulation
Plastik	
Ergänzungen	
Kunstgeschichte	Wiederholung: Renaissance, Barock (konstruktive Aspekte)

Klasse 10

Der Kunstunterricht für die Klasse 10 findet epochal zweistündig statt

Zeichnung	Gesichtsdetails, Portrait (Bleistiftzeichnung) Vergrößerung eines Körperteils
Malerei	Tontrennung, Selbstportrait als Tontrennung, Thema in impressionistischer Malweise.
Farbe	Farbtheorie Schattierung
Ergänzungen	
Kunstgeschichte	Romantik, Impressionismus, Pointillismus. (ev. Exkurs Realismus und Idealismus) 19. Jahrhundert

1. Die Bedeutung visueller Information

2. Die bildnerischen Mittel

I. Die Farbe (orientiert sich an »Farbe · U.Hamm · Klett«)

Farbenlehre:

Zur Physik der Farbe

Grundlagen der Farbwahrnehmung · psychologische Farbwirkung (Wirkung einzelner Farbtöne)

Ordnungssysteme der Farbe

Farbkontraste

Zum Harmoniebegriff der Farbe

Funktion der Farbe in der Malerei:

Farbkonzepte · Die farbige Gesamtanlage im Bild

Die Farbe-Gegenstands-Beziehung im Bild (Eigen- oder Darstellungswert; Lokal-/ Gegenstandsfarbe, Erscheinungsfarbe; Ausdrucksfarbe)

Bildraum durch Farbe

II. Die Komposition

Kompositionsformen

Bildbewegung, Gerichtetheit

Kompositionsskizze

3. Kunstgeschichtlicher Längsschnitt

Unterschiedliche Methoden kunstwissenschaftlichen Arbeitens (und im Kurs »Malerei« besonders der Bildanalyse und Interpretation von Werken des 20. Jahrhunderts) wie sozialgeschichtliche, politisch-historische Methoden und biografische Methoden sollen exemplarisch dargestellt werden.

Porträtmalerei: Gattungen und Typen

Aufbruch in die Moderne · Die »Väter der Moderne« (V. v. Googh, P. Gauguin, P. Cezanne)

Expressionismus

Kubismus

Futurismus

Künstlermanifeste (z.B. »Die Brücke«); Künstlerbiografien (z.B. Max Beckmann)



Grundkurs Oberstufe · Jahrgangsstufe 11.2 Lernbereich **Gestaltete Umwelt**/Kurs **Architektur**

An beispielhaften Bauwerken aufeinander folgender Epochen werden die Entwicklungslinien und Ausprägungen der abendländischen Sakralarchitektur, bedingt durch eine sich verändernde Weltordnung, behandelt.

Die Komplexität einer (häufig aus deren Vorläufer gewachsenen) Stilepoche wird durch Einbeziehung der Weltanschauung, der philosophischen, wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften verdeutlicht.*

- Griechische Antike: Tempel, gegliederte Strukturen als Idee des Gottesgeschenkes
- Römische Antike: A) Tempelarchitektur · Pantheon (Kuppelbau*¹)
B) römische Basilika (Profanbau) – Maxentiusbasilika
- Frühchristliche Kunst: Basilika Alt St. Peter (Sakralbau) / linearer Bezug zur röm. Basilika
Die klassischen Konstruktionsprinzipien »Massivbau« und »Skelettbau«:
- Romanik: u.a. St. Michael · Hildesheim
- Dt. Romanik II: Dom zu Speyer
- Gotik: z.B. Kathedralen von Amiens oder Reims

Differenzierung dieser Konstruktionsprinzipien in der Architektur des 20. Jahrhunderts.

- *¹ Transfer: z.B.: Palazetto dello Sport (Sportstätten des 20. und 21. Jahrhunderts)
Kuppel des Berliner Reichstages
- Internationaler Stil / Rationaler Stil / High-Tech-Architektur

* Hierunter sind vor allem die Leistungen in der Konstruktion und der Baustatik zu verstehen, deren Aspekte in allen aufgeführten Epochen berücksichtigt werden.



Unterschiedliche Methoden kunstwissenschaftlichen Arbeitens (und im Kurs »Plastik« besonders der Werksanalyse und Interpretation) wie rezeptionsgeschichtliche Methoden, sozialgeschichtliche, politisch-historische Methoden, als auch philosophische, geisteswissenschaftliche, u.a. Untersuchung sollen exemplarisch dargestellt werden.

Die Analyse und Interpretation von dreidimensionalen Werken soll also immer unter deutlicher Berücksichtigung und Einbeziehung der Weltanschauung, als auch ihrer Entstehungs- und Wirkungsgeschichte, geschehen und einen klaren Bezug zu den spezifischen Gestaltungsmitteln und Ausdrucksformen der Plastik herstellen.

Die klassische Traditionslinie in der Plastik verschiedener Epochen

- Bezeichnungen, Materialeigenschaften und Bearbeitungsverfahren (Stein, Ton und Bronze)
- Gattungen und Gestaltungselemente von Plastik
- Vergleich der wesentlichen plastischen Formmerkmale

Die klassische Formtradition des plastischen Gestaltens und ihr inhaltlicher Wandel im Laufe der Antike.

- Epochen der griechischen Kunst der Antike
- Die (Hoch)klassik (Polyklet) in der griechischen Antike: Kunst- und Weltbild
- Kontrapost und klassische Idealproportionen in Abgrenzung zu anderen Gestaltungsmitteln
- Analyse und Interpretation von Plastiken der Klassik in Abgrenzung zur Archaik und zum Hellenismus
- Wandel des Herrscherbildnisses in der römischen Antike
- Die Charakteristika der kontrapostischen Repräsentationsstatue unter dem Einfluss des kaiserlichen Weltbildes (Augustus von Prima Porta).
- flavische Bildhauerkunst: natürliche und unbeschönigende Darstellung des Porträtierten

Ausgewählte Werke, bedeutender Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts, mit unterschiedlichen ästhetischen Konzeptionen, wie z.B.:

- Auguste Rodin – »Brücke zwischen gestern und morgen«
- Umberto Boccioni – »Bewegung im Raum«
- Wilhelm Lehmbruck / Ernst Barlach – »Menschliches Leid im Expressionismus«

Unterschiedliche Methoden kunstwissenschaftlichen Arbeitens (und im Lernbereich »Visuelle Kommunikation« besonders der Analyse von grafisch gestalteten Publikationen und Medienbildern) wie rezeptionsgeschichtliche Methoden, sozialgeschichtliche und biografische Methoden sollen exemplarisch dargestellt werden.

Medienbilder

- Fotografie schafft, als Gestaltungs- und Kommunikationselement, im Kontext eines Medienerzeugnisses neue Wirklichkeiten
- Fotografie in den Massenmedien
- Problematisierung ethischer Fragen in der Fotografie
- Möglichkeiten digitaler Bildgestaltung und des DTP

Grafische Publikationen

- Geschichte: Plakatkunst im 20. und 21. Jahrhundert
- Analyse von Werbeanzeigen Plakaten und weiteren Grafik-Design-Publikationen
- Grafik-Design-Konzepte

Typografie

- Schriftgeschichte
- Schriftklassifikation